

**AUDI LEAGUE 2024-2025: Bericht zum 5. PO-Spieltag**

( 2024-05-02 )

An diesem Wochenende fand der fünfte und letzte Spieltag der Playoffs statt. Titelverteidiger Hueschtert-Folscht wurde seiner Favoritenrolle gegen Esch mit einem Kanter Sieg gerecht, während Berbuerg überraschend deutlich gegen Recken gewinnen konnte. Außerdem trennten sich Lénger und Houwald mit einem Unentschieden:

Sa	Feb 08	14:30	Esch Abol 1	Hueschtert-F. 1	<b>1-6</b>
Sa	Feb 08	14:30	Berbuerg 1	Recken 1	<b>6-2</b>
Sa	Feb 08	14:30	Lénger 1	Houwald 1	<b>5-5</b>

**Berbuerg – Recken: 6-2**

Dieses Spiel stellte eindeutig das Spitzenspiel dieses Spieltages dar. Beide Teams starteten mit ihrer bestmöglichen Aufstellung, und in den ersten beiden Einzeln gaben sich die beiden Spitzenspieler Leandro FUENTES und Thomas KEINATH keine Blöße. Anschließend wurde auch David HENKENS seiner Favoritenrolle gegen Louis GIRA gerecht, während es zwischen Matas SKUCAS und Loris STEPHANY enger zugeht. Skucas war in diesem Spiel nämlich deutlich favorisiert, und auch die aktuelle Formkurve der beiden Spieler sprach für ihn. Den ersten Durchgang konnte der Reckener auch gewinnen, ehe sich Stephany steigern konnte, und die folgenden drei Sätze und damit das Spiel zu seinen Gunsten entscheiden konnte. Damit gelang den Gastgebern das frühe Break, und sie gingen mit einer 3-1 Führung in das Spitzenspiel zwischen Fuentes und Keinath. Hier zeigte Fuentes eine starke Leistung, und fügte Keinath seine erste 3-0 Niederlage der gesamten Saison zu! Am Nebentisch konnte Gene WANTZ im Duell der Jugendnationalspieler gegen Tom SCHOLTES mit einem Viersatzsieg verkürzen, ehe Stephany im Schnelldurchgang gegen Gira auf 5-2 erhöhte. Im letzten Einzel des Tages traf Henkens auf Skucas, und lag schnell mit 0-2 Sätzen zurück. Der Berbuenger verkürzt auf 1-2, lag dann im vierten Durchgang kurz vor der Niederlage, konnte diesen aber noch knapp mit 13:11 für sich entscheiden, und den Entscheidungssatz erzwingen. Auch dieser spielte sich auf Messers Schneide ab, und es war erneut Henkens, der sich knapp mit 11:9 durchsetzen und damit den Gesamtsieg eintüten konnte.

Berbuerg gewinnt höher als erwartet gegen Mitfavorit Recken und setzt damit ein Ausrufezeichen. Entscheidend waren die vier Siege im hinteren Paarkreuz und erneut einmal Spitzenspieler Leandro Fuentes, der nun seit 8 (!) Einzeln ungeschlagen ist.

### **Lénger – Houwald: 5-5**

Dieses Spiel stellte einen Vorgeschmack auf ein mögliches Halbfinale der beiden Teams dar. Im ersten Einzel des Tages wurde Houwalds Spitzenspieler Benjamin ROGIERS seiner Favoritenrolle gegen Arlindo DE SOUSA mit einem Viersatzsieg gerecht, doch die einzelnen Sätze waren allesamt umkämpft. Am Nebentisch ging Léngers Gilles MICHELY favorisiert in das Spiel gegen Xu WANG, verlor allerdings die ersten beiden Sätze. Der ehemalige Nationalspieler konnte sich dann allerdings zurückkämpfen und den Entscheidungssatz erzwingen. Dieser spielte sich auf Messers Schneide ab, ehe es schließlich Wang war, der sich in extremis mit 12:10 durchsetzen konnte. Im hinteren Paarkreuz gewann Aaron SAHR wie erwartet gegen Jonas ANDRZEJEWSKI, während es zwischen Jim CLOOS und Cheng XIA spannender zuging. Der Houwalder Xia erwischte den besseren Start und führte schnell mit 2-0. Anschließend konnte sich Cloos jedoch steigern und die beiden folgenden Sätze knapp gewinnen, sodass es erneut in den Entscheidungssatz ging. Und in diesem sollte zum zweiten Mal ein Houwalder die Oberhand behalten: Xia setzte sich mit 11:7 durch, womit Houwald mit 3-1 führte. Die folgenden Einzel des oberen Paarkreuzes sollten nun an Dramatik nicht zu überbieten sein. Zuerst konnte sich Michely dank einer starken Leistung gegen Rogiers in fünf Sätzen durchsetzen, und damit seinen ersten Tagessieg holen. Anschließend konnte in einem ebenso spannenden Spiel Wang in fünf Sätzen gegen De Sousa siegen, womit er zum zweiten Mal in Folge beide Einzel gewinnen konnte. Im hinteren Paarkreuz gewann Cloos ohne größere Probleme gegen Andrzejewski, womit es nun 4-3 für Houwald stand, als Sahr auf Xia treffen sollte. Dieses Spiel – und damit auch das Doppel – musste Xia allerdings aufgrund einer Rückenverletzung kampflos aufgeben. Dadurch führte Lénger nun mit 5-4, und alles hing vom Doppel zwischen Michely/Cloos und Rogiers/Wang ab. Nach verlorenem ersten Satz konnte sich das Houwalder Duo steigern und mit 2-1 in Führung gehen, ehe sie den vierten Durchgang knapp mit 11:13 abgeben mussten. Damit ging es zum fünften (!) Mal an diesem Tag in den Entscheidungssatz, und zum vierten Mal sollte dieser an Houwald gehen: Rogiers/Wang siegten mit 11:5 und besiegelten das Unentschieden.

Dieses Spiel stellte ein Duell auf absoluter Augenhöhe dar, was unter anderem von den fünf Fünfsatzspielen unterstrichen wird. Man of the Match war Xu Wang, der an drei Siegpunkten beteiligt war.

### **Esch Abol – Hueschtert-Folscht: 1-6**

Titelverteidiger Hueschtert-Folscht ging als klarer Favorit in das Spiel gegen den Tabellenvorletzten Esch. Diese traten außerdem ohne Spitzenspieler Soroosh AMIRI NIA an, sodass die Rollen noch klarer verteilt waren. In den ersten drei Einzeln ließen Gleb SHAMRUK,

Zoltan FEJER-KONNERTH und Kevin KUBICA ihren Gegenübern keine Chance und siegten ohne Satzverlust. Auch das vierte Einzel ging an die Gäste, doch Maël VAN DESSEL hatte bei seinem Fünfsatzsieg gegen Steve WEITEN deutlich mehr Mühe als erwartet. Anschließend sollte es zum einzigen Punktgewinn der Gastgeber kommen, denn Olivier JOANNES schlug in einem knappen Spiel Landesmeister Van Dessel. Zu mehr sollte es für Esch jedoch nicht reichen, denn sowohl Shamruk als auch Fejer-Konnerth konnten ihr zweites Tageseinzel gewinnen, womit der 6-1 Gesamtsieg feststand.

Unterm Strich ein auch in dieser Höhe erwartbarer Sieg von H-F gegen ein ersatzgeschwächtes Esch Abol.



**Die Play-Off Tabelle der  
AUDI League**



1	Hueschtert-Folscht	<b>26</b>	5	4	0	1
2	Berbuerg	<b>26</b>	5	4	0	1
3	Recken	<b>21</b>	5	2	0	3
4	Lénger	<b>19</b>	5	2	1	2
5	Esch Abol	<b>14</b>	5	1	1	3
6	Houwald	<b>14</b>	5	0	2	3

---